

Investor für Kita-Neubau abgesprungen

Kita Wallbergzwerge in Dedenhausen ist zu klein – Größtes Problem ist ein fehlendes Grundstück.

Dedenhausen. In Dedenhausen herrscht seit Jahren ein Betreuungsmangel bei Kindern – und das wird auch in 2025 und 2026 nicht besser. Das hat die Gemeinde Uetze in ihrer Kindertagesstättenbedarfsplanung festgestellt. Nur zwei Drittel der Kinder aus Dedenhausen können demnach die Kita Wallbergzwerge besuchen. Deshalb sucht die Verwaltung nun nach Alternativen.

Der Bedarf an Kinderbetreuung im Gemeindegebiet ist tatsächlich insgesamt gedeckt. Jedoch sind diese Plätze nicht unbedingt dort, wo sie auch gebraucht werden. Folglich müssen Eltern täglich kilometerweite Strecken zurücklegen, um ihre Kinder in Betreuungseinrichtungen zu bringen. Dedenhausener fahren beispielsweise nach Eltze, Dollbergen oder sogar nach Hänigsen, berichtet Ortsbürgermeister Joachim Hutschenreuter (SPD).

Die Kita in Dedenhausen betreut eine Gruppe mit 22 Kindern von 7.30 bis 14 Uhr – davon maximal drei Krippenkinder. Benötigt werde laut Gemeinde aber eine zweigruppige Ganztageseinrichtung, mit jeweils einer Gruppe für die Krippe und einer für den Kindergarten.

Die Kita Wallbergzwerge ist schon seit Jahren ausgelastet. Bereits 2020 forderte der Ortsrat von Dedenhausen eine Ganztagsbetreuung und eine Vergrößerung um eine zweite Gruppe.

Doch das sei gar nicht so einfach, erklärt Gemeindesprecher Andreas Fitz. „Viele Lösungen sind derzeit denkbar und werden geprüft.“ Doch unproblematisch ist keine.

Denn zum einen habe das Gebäude der Kita Wallbergzwerge Bestandsschutz. Ein Anbau, der alle neuen Bedürfnisse decke, würde aber über die Grenzen des bestehenden Gebäudes hinausgehen, erläutert Fitz.

Ein zweites Problem sei die Lage. Die Kita befinde sich in einer „extremen Randlage“, weshalb nur eine Erweiterung nach vorne zur Straße möglich sei. Ob dann aber die Räume für eine zweite Gruppe und das Ganztagsangebot reichten, sei noch unklar. Denn laut Bauvorgaben benötigen Ganztagsbetreuungen zum Beispiel zusätzlich Schlafräume.

Auch über einen Abriss und Neubau auf dem Gelände werde in der Verwaltung nachgedacht, sagt Fitz. Jedoch sei es fraglich, ob der „sehr alte“ Bebauungsplan und die vorhandene Fläche genug Möglichkeiten böten, um eine moderne Kita zu bauen.

Im April hatte der Ortsrat Dedenhausen die Gemeinde aufge-

fordert, „unverzüglich, so schnell wie möglich, einen alternativen Betreiber und ein alternatives Grundstück für einen Standort des Kindergartens zu suchen“.

Tatsächlich fand sich auch recht schnell ein interessierter Investor: Marc Breuer, Leiter der benachbarten Jugendhilfeeinrichtung Domiziel, habe im Ortsrat angeboten, eine neue, größere Kita auf seinem Grundstück zu bauen. Doch im November habe Breuer das Angebot zurückgezogen.

„Jetzt stehen wir wieder bei Punkt null“, beklagt Hutschenreuter. Dedenhausen biete leider nicht so viele alternative Mög-

lichkeiten für einen neuen Kindergarten. Das Dorf sei umringt von Bahnstrecken, Sümpfen, Ackerflächen und Landschaftsschutzgebieten. „Wir sind geografisch ziemlich eingezwängt“, verdeutlicht der Ortsbürgermeister.

Deshalb sei es nicht so einfach, ein freies Grundstück zu finden. „Mir ist es aber ein großes Anliegen, dass wir das Problem lösen.“ Deshalb hofft Hutschenreuter auf private Investoren. Diese seien häufig schneller und preiswerter als Gemeinden über den öffentlichen Weg.

Uetzes Bürgermeister Florian Gahre (SPD) hatte im April erklärt, dass ein Investor helfen



„Viele Lösungen sind denkbar“: Auch über einen Abriss und Neubau auf dem Gelände denkt die Gemeinde nach.

FOTO: FRIEDRICH-WILHELM SCHILLER

könne – aber nicht müsse. Sollte die Gemeinde ein geeignetes Grundstück finden, wäre es auch

möglich, dass man sich selbst um einen Neubau und den Betrieb kümmern kann.

80 JAHRE

JUBILÄUM

19%

Auf viele Artikel.
Ausgenommen: siehe S)
sowie in dieser Werbung
angebotene Ware

XXXLutz

6x in Ihrer Region! In Wolfsburg, Garbsen, Braunschweig, Gadenstedt, Goslar & Blankenburg

Mega Tage
bei jedem XXXLutz!

02. bis 04.
Januar

Verlängerte Öffnungszeiten finden Sie unter xxxlutz.de

XXXL Taschen-Aktion

MwSt. geschenkt

2) + S)

IN ALLEN ABTEILUNGEN

ILDE01-5-d Für Druckfehler keine Haftung. Im Online Shop wird immer der beste Endpreis angezeigt (mit „Aktion“ gekennzeichnet) - unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Marktplatz-Verkäufer/Drittanbieter sind von allen Aktionen ausgenommen. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. 1) Auf den UVP bei mit „40%“ gekennzeichneten Artikeln. Ausgenommen: siehe S). Gültig bis 04.01.2025. 2) Exklusiv für Freundschaftskarteneinhaberinnen und -inhaber. Gültig auf mit „Hauspreis“ gekennzeichnete Artikel. Ausgenommen: siehe S). Der Rabatt entspricht dem deutschen MwSt.-Anteil des jeweiligen Kaufpreises (Minderung 15,96 %). Der geminderte Betrag ist Grundlage für die auf dem Kassenschein ausgewiesene deutsche MwSt. (Keine Erstattung der ausgewiesenen deutschen MwSt. möglich). Soweit anwendbar, Kombination mit dem „Hauspreis“ möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gültig bis 04.01.2025. Baby-Exklusivmarken Jimmy Lee, My Baby Lou, Avelia und Patinio. Einkaufstasche „XXXL Shopping Bag“, ca. 53 x 40 x 22 cm (83500010) für 1,- € erhältlich. S) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung, in der Ausstellung als „Bestpreis/Beste Preis“ gekennzeichnete Artikel, Blomus, Boxox, Depot, JAB, Joop! Teppiche, Leifheit, Musterring, Paidi, Soehnle, Tilo, Tom Tailor Teppiche und Vorwerk, bereits reduzierte Ware, Saisonartikel, Badzubehör, Elektro-Kleingeräte, Gutscheinverkauf und Bücher. Bei XXXLutz in Flensburg, Wentorf, Halstenbek, Gadenstedt und Blankenburg keine Baby-Artikel, sowie in Flensburg keine Teppiche platziert, aber bestellbar. Keine Barauszahlung.